RS OGH 1997/10/28 4Ob276/97k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.10.1997

Norm

ABGB §1025

ABGB §1026

Rechtssatz

Während § 1025 ABGB Beendigungsarten nennt, die eine Fortsetzungspflicht sachlich geboten erscheinen lassen, fehlt jede Rechtfertigung, auch den durch § 1026 ABGB verfügten Gutgläubensschutz Dritter auf diese Fälle zu beschränken. Ihre Interessen sind unabhängig davon schützenswert, ob dem Machtgeber aus der plötzlichen Beendigung von Auftrag oder Vollmacht ein Nachteil droht, der durch die Fortsetzungspflicht abgewendet werden soll.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 276/97k
Entscheidungstext OGH 28.10.1997 4 Ob 276/97k
Veröff: SZ 70/224

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108793

Dokumentnummer

JJR_19971028_OGH0002_0040OB00276_97K0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at